

„Salon im Theater“

2. September 2019

Ort: Theater COUPÉ – Hohenzollerndamm 177 – U-Bahn Fehrbelliner Platz Eintritt: 10 Euro/Person . Einlass: 19:00 Uhr . Beginn: 20:00 Uhr

Lea Rosh im Gespräch mit:

Tim Edler/ Projektautor und Vorstandsvorsitzender Flussbad Berlin e.V.
Dr. Christoph Rauhut/ Landeskonservator Berlin, Direktor Landesdenkmalamt
Prof. Dr. Matthias Wemhoff/ Direktor Museum für Vor- und Frühgeschichte
Dr. Benedikt Goebel/ Stadtforschung Berlin

Seit einigen Jahren betreiben der Architekt und Künstler Tim Edler und der von ihm gegründete Verein „Flussbad e.V.“ ein 835 Meter langes Schwimmbad im Spreekanal, - ein Schwimmbad ohne Zaun und Bademeister, Eintritt frei- an Berlins schönster Stelle: auf der Höhe der Museumsinsel und des Lustgartens.

Eine gewagte Idee: denn im Oberlauf des Kanalbades ist eine Renaturierungszone nötig und eine Schilf- und Muschelfilteranlage im mittleren Teil des Spreekanal.

Alle Fraktionen des Abgeordnetenhauses und zahlreiche Unterstützer stehen hinter dem Projekt. Bund und Land Berlin haben außerdem bereits Millionen Euro bewilligt.

Alle lieben offenbar das Flussbad, alle, außer einem kleinen Kreis von Kritikern. Das Vorhaben wirft viele Fragen auf. Diese werden mit den Kritikern an diesem Abend diskutiert.

Fragen und diskutieren Sie mit:

Fon 030 / 28 04 59 60

Fax: 030 / 28 04 59 63

e-mail: rosh-gmbh@t-online.de

Ich komme allein

Ich komme in Begleitung